

Foto: picture alliance/dpa | Tobias Hase



Foto: BuH/picture alliance/dpa | Tobias Hase

Generation Z(ukunft): Gemeinsam. Verschieden. Gut

So lautet das Motto der „Woche für das Leben“ im April 2024. Thema ist das Miteinander von jungen Menschen mit und ohne Beeinträchtigung oder anders gesagt: die Inklusion. Inklusion ist in Deutschland ein gesellschaftliches und politisches Ziel. Daher steht seit 1994 im Grundgesetz (Artikel 3, Absatz 3): „Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden“. Das bedeutet, dass der Staat Menschen mit Behinderung nicht anders behandeln darf als alle ande-

ren Mitbürger der Gesellschaft. Das hat zur Folge, dass Menschen mit und ohne Behinderung von Anfang an gemeinsam in allen Lebensbereichen selbstbestimmt leben und zusammenleben. Hinzu kommt, dass in Deutschland am 26. März 2009 die UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen in Kraft trat. Doch was eigentlich eine Selbstverständlichkeit sein sollte, ist es nicht. Weder in der Theorie, geschweige denn in der praktischen Umsetzung. Ein Beispiel ist das Miteinander an Schulen. In der Pädagogik ist die Inklusion eines der umstrittensten Themen, da viele Erziehungswissenschaftler/-innen der Meinung sind,

dass Inklusion entweder nicht funktionieren kann oder eine belastende Herausforderung darstellt. Andere dagegen sehen sie nicht nur als eine Chance, sondern als eine Bereicherung. Zu Recht.

In Finnland zum Beispiel ist es schon seit Jahrzehnten eine Selbstverständlichkeit, dass alle Kinder miteinander lernen – dort gibt keine Sonderschulen. Und es ist an der Zeit, unser Schulsystem zu überdenken und die Exklusion, die vielen Kindern schadet, abzuschaffen – denn am Ende sind wir alle gleich und sollten gemeinsam verschieden sein.

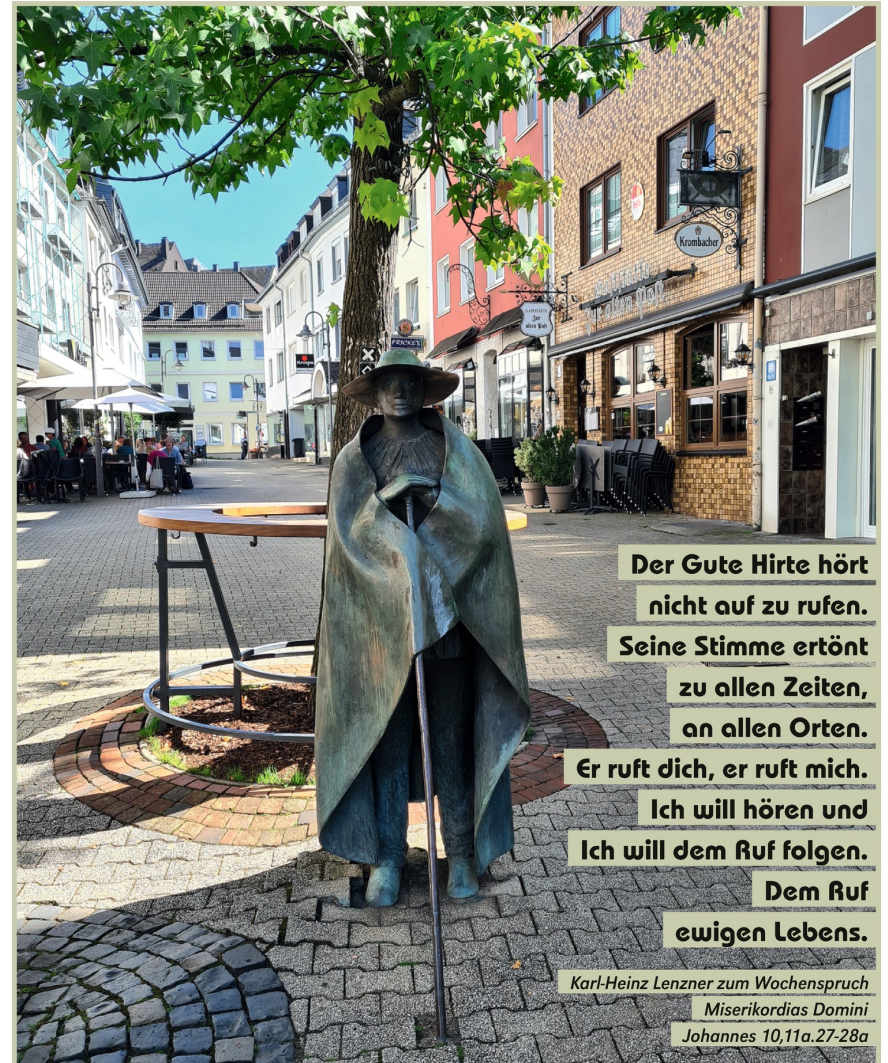


Pfarrbrief der Stadtpfarrei Sankt Florian Bogen

Nr. 6

31.3. — 21.4.2024

Foto: Michael Tillmann



**Der Gute Hirte hört
nicht auf zu rufen.**

**Seine Stimme ertönt
zu allen Zeiten,
an allen Orten.**

Er ruft dich, er ruft mich.

**Ich will hören und
Ich will dem Ruf folgen.**

**Dem Ruf
ewigen Lebens.**

Karl-Heinz Lenzner zum Wochenspruch

Misericordias Domini

Johannes 10,11a.27-28a

Am Ostermontag hören wir alljährlich die Emmaus-Perikope aus dem Lukasevangelium (Lk 24,13-35). Jünger, die sich trauernd nach dem Tod Jesu unterwegs nach Emmaus sind – doch es geschieht etwas Wunderbares: Ein Mann gesellt sich zu ihnen – ein ihnen unbekannter Mann, nichtsahnend von den Geschehnissen der letzten Tage. Doch dieser Mann weiß mehr als die Jünger. Er erklärt den Jüngern die Schrift – und noch mehr: er bricht das Brot mit ihnen – es ist der auferstandene Jesus selbst, der ihnen auf diesem Weg begegnet – es ist eine Gotteserfahrung, die sie machen und die ihnen die Kraft gibt, diese frohe Botschaft den anderen Jüngern zu berichten. Sie werden zu den ganz frühen Verkündern der Frohbotschaft und damit des Evangeliums.

Liebe Mitchristen, unterwegs sein und dabei eine Gotteserfahrung machen – vielleicht kann das auch uns gelingen. Eine besondere Form des Unterwegs-Seins mag das Pilgern sein. Sie denken da wohl an den Jakobsweg, der durch Spanien führt und jährlich von unzähligen Menschen gegangen wird und in Santiago de Compostela im Nordwesten des Landes endet. Alles richtig! Aber: Der ostbayerische Jakobsweg führt auch direkt durch unseren Landkreis – kommend aus Tschechien über Bad Kötzing, Konzell, Stallwang und Wörth an der Donau zunächst bis nach Regensburg.

Doch es führt auch ein anderer Pilgerweg direkt an unserer Haus- und Kirchentür vorbei! Es ist die VIA NOVA – ein Pilgerweg, der kein konkretes Ziel hat, sondern alte Wallfahrtsrouten vereint und an bedeutenden christlichen Orten vorbeiführt – und den sie, ohne es zu wissen, in Teilen sicher schon gegangen sind, da er durch Bogen und auch auf den Bogenberg verläuft.

Ich lade Sie ein, jetzt in dieser Osterzeit bewusst einen kleinen Teil des Weges zu gehen, egal ob allein oder in einer kleinen Gruppe. Möglicherweise machen Sie dabei auch eine Gotteserfahrung – so, wie die Jünger nach Jesu Tod auf dem Weg nach Emmaus.

Weitere Informationen zum Pilgerweg erhalten Sie auf der Homepage www.pilgerweg-vianova.eu.

Eine gesegnete Osterzeit wünschen Ihnen
Johann Schön, Pfarrer
Jakob Grimm, Pastoralreferent
Thomas Meier, Pastoralassistent i. V.



Gottesdienstzeiten ab Mai

Bitte beachten und weitersagen:

Ab **Samstag**, 4. Mai beginnt die Vorabendmesse um **18 Uhr**.

Ab **Sonntag**, 5. Mai feiern wir vormittags nur mehr eine Messe um **10 Uhr**.

Einladung zum Tag der **Ehejubilare** im **Dom zu Regensburg**

Dank für 25, 40, 50, 55, 60 und mehr Ehejahre

am Sonntag, 23. Juni 2024 oder

am Sonntag, 30. Juni 2024

Näheres am Schriftenstand.

Anmeldung erbeten bis Freitag, 26. April 2024.

Ministranten

Freitag 19. April gestalten die Ministranten neue Plakate mit Bildern über vergangene Aktionen. Beginn für die

Ministranten ist um 16.00 Uhr im Minizimmer. Nähere Informationen für die Ministranten folgen.

Kinderkirche

Am Sonntag 21. April findet die Kinderkirche im Pfarrsaal statt. Herzliche Einladung an alle Kinder.

Pfarrheim

In der ersten Aprilwoche beginnen die Trockenbauarbeiten in der Garage und im Pfarrsaal.

Gebetsanliegen des Papstes im April

Für die Rolle der Frauen. Wir beten, dass die Würde und der Wert der Frauen in jeder Kultur anerkannt werden und dass die Diskriminierungen, denen sie in verschiedenen Teilen der Welt ausgesetzt sind, aufhören.

weiterleben | Jahresthema 2024

Herr Jesus Christus, Menschenfreund, Du hast Dich auf den Weg gemacht, um Menschen für das Reich Gottes zu gewinnen. So machst Du unseren Alltag zu einem Ort der Begegnung mit Dir. Wir danken Dir.

A: Herr Jesus Christus, führe uns in die Weite des Lebens mit Dir.

Herr Jesus Christus, Menschenfreund, Du hast Menschen von ihrem Hunger und ihrer Angst befreit. So wird unsere Bedürftigkeit zu einem Ort der Begegnung mit Dir. Wir danken Dir.

A: Herr Jesus Christus, führe uns in die Weite des Lebens mit Dir.

Herr Jesus Christus, Menschenfreund, Du hast Menschen die Vergebung Gottes zugesagt. So wird unsere Schuld zu einem Ort der Begegnung mit Dir. Wir danken Dir.

A: Herr Jesus Christus, führe uns in die Weite des Lebens mit Dir.

Gebet um geistliche Berufe 2024

Herr Jesus Christus, Menschenfreund, Du hast den Tod nicht gescheut und uns den Weg zum Vater weit geöffnet. So wird unser Sterben zu einem Ort der Begegnung mit Dir. Wir danken Dir.

A: Herr Jesus Christus, führe uns in die Weite des Lebens mit Dir.

Du unser Gott, im Licht des Heiligen Geistes lässt Du uns erkennen, wie sehr Du Deine Schöpfung liebst und Dich ihrer annimmst. Wir sind nicht für den Untergang geschaffen. Du willst, dass wir weiterleben. Segne das Wirken aller Seelsorgerinnen und Seelsorger, die weltweit in Deinem Weinberg arbeiten. Und schenke Deinem Volk weiterhin Menschen, die als Priester und Ordensleute, als Mitarbeitende in der Pastoral und durch ihr christliches Leben Zeugnis davon geben, dass Du alle Menschen in die Weite des Lebens mit dir führen willst.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn.
Amen.

Aus unserer Pfarrgemeinde

Wir gratulieren zum Geburtstag:



70 Jahre: Avdeev Valentina
75 Jahre: Schnupp Anna, Ehrl Karl-Heinz
80 Jahre: Jakob Erich
85 Jahre: Schuhbauer Heinrich
91 Jahre: Vogl Erwin

Wir gedenken der Verstorbenen



2021: Hunger Alexander, Kotauring (72 J.)
Zeindlmeier Hilde, Bachstr. (86 J.)
2022: Schäfer Helmut, Schillerstr. (69 J.)
2023: Kreuzer Hubert, Goethestr. (84 J.)
Pede Wassili, Schillerstr. (68 J.)

EINLADUNGEN TERMINE HINWEISE EINLADUNGEN

Kolping

Mo., 15.4. Nordlichter über Lappland – ein Film von Günther Lex
Vorschau: Sa., 27.4. Altkleidersammlung

Pfarrsenioren

Do., 11.4. 14 Uhr Vortrag Pfarrer Schön „Weißer Sonntag“
anschl. Brotzeit

Stellenausschreibung für Mesner/in

w/m/d in Teilzeit für die Pfarrkirche St. Florian
Die Kath. Pfarrkirchenstiftung Bogen sucht dringend zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Mesner/in. Der Wochenstundenumfang beträgt ca. 16 Stunden.
Möglich wäre auch zwei Mesner/innen, die sich ihre Aufgabe teilen, mit einer geringfügigen Beschäftigung auf der 550 € Basis. Dann wären es nicht so viele Sonn- und Feiertagsdienste je Person. Die Verbindungsdaten entnehmen Sie dem Impressum S. 5.

Krankenkommunion im April

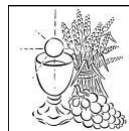
Am Mittwoch, 24. April 2024 bin ich wieder ab 9.30 Uhr mit der Krankenkommunion in der Pfarrei unterwegs. Wer neu hinzukommen möchte, braucht sich nur im Pfarrbüro anzumelden.

Das **Pfarrbüro** ist am Gründonnerstag, 28. März, sowie Mittwoch bis Freitag 3. bis 5. April vormittags geschlossen.

Ein herzliches Vergelt's Gott für die Mithilfe beim diesjährigen **Frühjahrsputz** in unserer **Pfarrkirche** sagen wir Hüller Anna, Hainz Monika, Hieninger Monika, Bugl Marianne, Kindzorra Monika, Kunert Regina, Altergott Galina, Scheungrab Erich, Rother Reinhold, Bugl Willi und Bauer Manfred.

Kindergarten St. Florian-Vorschau

Fr., 26.4. von 15 bis 17 Uhr
Verkauf von selbstgezogenen Pflanzen auf der Terrasse des Pfarrheims, Bahnhofstr. 4 a



Wir feiern Gottesdienst

31.03. HOCHFEST d. AUFERSTEHUNG DES HERRN, OSTERSONNTAG

L 1: Apg 10,34a.37-43; L 2: Kol 3,1-4; Joh 20,1-9

21.00 Die Feier der Osternacht (Sa. 30.3.), mit Lichtfeier, Wortgottesdienst und Hl. Messe m. bes. Gedenken, Fam. Hofmann f. + Vater Hans Hofmann
Willi u. Marianne Bugl f. + Eltern
Geschwister Rother f. + Eltern Luise u. Paul
Fam. Stegbauer f. + Mutter

Die Uhr um eine Stunde vorstellen wegen der Sommerzeit

10.00 P f a r r m e s s e u. m. bes. Gedenken, Ludwig u. Frieda Wagner f. + Martin Kroiß
Fam. Rudolf Knoll f. + Hubert Kreuzer
Gisela u. Monika f. + Mutter Maria Bummer z. Stg.

Segnung
der
Ostereisen

01.04. OSTERMONTAG

L 1: Apg 2,14.22b-33; L 2: 1 Kor 15,1-8.11; Ev: Lk 24,13-35

10.00 P f a r r m e s s e u. m. bes. Gedenken, Elisabeth Grotz f. + Ehemann u. Vater Karl u. + Geschwister Dorfner
18.30 Hl. Messe im Krhs.

Mittwoch 03.04. MITTWOCH DER OSTEROKTAV

9.00 Frauenmesse u. m. bes. Gedenken, Werner u. Paula Gruber f. + Josef u. Rosa Reichl

Donnerstag 04.04. DONNERSTAG DER OSTEROKTAV

10.00 Hl. Messe im Leonhard-Kaiser-Haus m. bes. Gedenken, Bewohner des Leo-Hauses f. + Maria Anna Wanninger
10.00 Hl. Messe im BRK Seniorenheim

Gebetstag um geistliche Berufe

Freitag 05.04. FREITAG DER OSTEROKTAV

9.45 Hl. Messe m. bes. Gedenken, Christl Bock f. + Eltern

Sonntag 07.04.2. SONNTAG DER OSTERZEIT - Weißer Sonntag

L 1:Apg 4,32-35; L 2: 1 Joh 5,1-6; Ev: Joh 20,19-31

17.00 Vorabendmesse (Sa., 6.4.) mit bes. Gedenken,
S. 3

unvergessen + Trudl und. Sieg Weingärtner
 Hannelore Häns f. + Eltern u. Geschwister
 9.00 P f a r r m e s s e u. m. bes. Gedenken,
 Helena Goletz f. + Eltern Gertrude u. Gerhard Baron
 10.30 Hl. Messe mit bes. Gedenken,
 Cornelia u. Kerstin f. + Oma, Opa u. Tante Angela
 Paula Kollinger f. + Ehemann Fritz z. Gebtg.
 Fam. Kreuzer f. + Ehemann, Vater u. Opa Hubert
 Magdalena Jochim f. + Vater Georg Sichler

Montag 08.04. VERKÜNDUNG DES HERRN

18.30 Hl. Messe im Krhs. m. bes. Gedenken,
 Elisabeth Saffar n. Meinung

Mittwoch 10.04. Mittwoch der 2. Osterwoche

9.00 Frauenmesse u. m. bes. Gedenken,
 Frauenbund f. + Karolina Albrecht

Donnerstag 11.04. Donnerstag der 2. Osterwoche

10.00 Hl. Messe im BRK Seniorenheim

Freitag 12.04. Freitag der 2. Osterwoche

9.45 Hl. Messe m. bes. Gedenken, Fam. Ruder f. + Eltern Fina u. Ru-
 dolf Model, Clemens Ruder u. Bruder Johannes

Sonntag 14.04. 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

L 1: Apg 3,12a.13-15.17-19; L 2: 1 Joh 2,1-5a; Ev: Lk 24, 35-48

17.00 Vorabendmesse mit bes. Gedenken,
 Dorothea Stöger f. + Eltern u. Ehemann
 Cilla Eidenschink f. + Helga u. Lydia Schramm
 Christine Bonschab f. + Geschwister Anneliese u. Josef z. Stg.
 9.00 P f a r r m e s s e u. m. bes. Gedenken,
 Willi u. Marianne Bugl f. + Geschwister
 Fam. Hermann Landstorfer f. + Vater Otto Landstorfer
 10.30 Hl. Messe mit bes. Gedenken,
 Erich Scheungrab f. + Ehefrau z. Gebtg.
 Fam. Well f. + Lydia
 Maria Schindlmeier f. + Margarete u. Marie-Hilde Matz
 14.00 Taufe Milicic Ema

Montag 15.04. Montag der 3. Osterwoche

18.30 Hl. Messe im Krhs. m. bes. Gedenken,
 Maria Achatz f. + Verwandte

Mittwoch 17.04. Mittwoch der 3. Osterwoche

9.00 Frauenmesse u. m. bes. Gedenken,
 Maria Urch f. + Freunde u. Verwandte

Donnerstag 18.04. Donnerstag der 3. Osterwoche

10.00 Hl. Messe im Leonhard-Kaiser-Haus

Freitag 19.04. Hl. Leo IX. und Sel. Marcel Callo

9.45 Hl. Messe

Samstag 20.04. 14.00 Taufe Vogel Melissa

Sonntag 21.04. 4. SONNTAG DER OSTERZEIT

L 1: Apg 4,8-12; L 2: 1 Joh 3,1-2; Ev: Joh 10,11-18

Weltgebetstag für geistliche Berufe

17.00 Vorabendmesse (Sa., 20.4.) mit bes. Gedenken,
 Fam. Karl Bachmaier f. + Gerti Gehringer
 Fam. Rudolf Knoll f. + Werner u. Marianne Haslböck
 Rosemarie Kräh f. + Ehemann Werner z. Stg.
 Rosemarie Kräh f. + Eltern u. Brüder
 9.00 P f a r r m e s s e u. m. bes. Gedenken,
 Marianne Kielmanowicz f. + Agnes Vorbauer
 10.30 Kinderkirche im Pfarrsaal
 10.30 Hl. Messe mit bes. Gedenken,
 Chistl Söldner f. + Eltern
 Fam. Dorfner f. + Anton Dorfner z. Stg.

Kollekte
 zur
 Förde-
 rung
 geistli-
 cher
 Berufe



Rosenkranzgebet:

Mo.-Sa. um 16 Uhr

Beichtgelegenheit:

Sa., 16.30 -16.50 Uhr

Anmerkung zu den Messintentionen:
 Die erstgenannte Messgabe wird bei uns
 dargebracht. Alle übrigen werden viertel-
 jährlich über Regensburg meist in die
 Missionsländer geleitet und dort gefeiert!
 Für sie gilt in St. Florian ein Mitgedenken.

Impressum: Hrsg.: **Kath. Pfarramt St. Florian**, Bahnhofstr. 4, 94327 Bogen;
 Tel. 09422/1624; Fax 09422/80236 / E-mail: bogen@bistum-regensburg.de
 Verantwortl.: Johann Schön, Pfr., für Notfälle Handy-Nr.: 0160 99525978:
 Pastoralreferent: Jakob Grimm Tel. 4019966 jakob.grimm@bistum-regensburg.de
 Der Pfarrbrief ist im Internet abzurufen: www.pfarrei-bogen.de
 Pfarrbüroöffnungszeiten: Mo, Mi. — Fr.: 8 — 11 / Do. 15 — 17 Uhr.